

salz
kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Liebe*r Leser*in,
der renommierte chinesische Künstler **Ai Weiwei** beschäftigt sich in seiner Ausstellung **Transcending Borders** im Kurpark Bad Ischl mit dem, was unsere Kultur und Geschichte mit jener der frühesten chinesischen Dynastien verbindet, aber auch trennt. Auch Tarek Leitner geht der Frage nach Identität generationsübergreifend und in Bezug auf den Tourismus in „**Die Große Pose**“ auf den Grund. Der Literaturpreises „**nah und fern**“ rief dazu auf, über europäische Identität zu reflektieren – die Finalist*innen treten beim Lesefest vor einer Fachjury und Publikum gegeneinander an. Mit dem Tourismus und Strategien zu einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums beschäftigt sich das **Interreg Projekt Lebenswerter Alpenraum**, das diesmal einen Online-Kongress anbietet. Ein nachhaltiges Projekt ist auch der **Salzkammergut Peace Ride**, der Radstrecken entwickelt, die dauerhaft abrufbar sein werden und auch als Urlaubspaket über Salzkammergut Touristik zu buchen sein wird. Der Peace Ride findet außerdem im Vorfeld der **Fête de la Musique** statt. Dieser Weltmusiktag lädt alle ein, im öffentlichen Raum zu musizieren, zu tanzen und zu radeln. Weitere musikalische **Quantensprünge** machen Anna Lang und Alois Eberl im Rahmen eines Forschungsprojekts des JIM Linz, das mit den beiden Konzerten einen Abschlussbericht vorlegt. Der **3. Salon** in der Villa Toscana widmet sich an drei Abenden der Familie Wittgenstein und der Musik. **Ungeahnte Kräfte**, ein interaktiv gestalteter Audiowalk, verbindet mittels App die Lebens- und Wirkungsorte einiger bedeutsamer, aber in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentierter Frauenfiguren aus Bad Ischl. Den Künstlerinnen und Freundinnen **Lisel Salzer, Lisl Weil und Hilde Spiel** ist in der Zinkenbacher Malerkolonie eine Ausstellung zu deren Leben und Wirken gewidmet
Holen Sie sich außerdem jetzt noch die Kulturcard 2024 in der Sommeraktion um nur € 42,- statt € 49,- und genießen Sie Ermäßigungen bis zu -50 % z.B. bei Konzerten und Ausstellungen. Am 26.6. laden wir Kulturcard-Besitzer*innen wieder herzlich zu einem Sektempfang ein, diesmal nach Bad Aussee.

Herzliche Grüße
das Team der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Kulturcard 2024 Sommeraktion



Kulturcard* 2024 Sommerspecial: € 42,- statt € 49,- bis 31.7.2024

Zur Zeit erhalten Sie die Kulturcard 2024 zum Aktionspreis. Sollten Sie bereits Kulturcard 2024 Besitzer*in sein, laden wir Sie herzlich zum Sektempfang ins Kammerhofmuseum Bad Aussee ein. Die Ausstellung „Wolfgang Gurlitt – Kunsthändler und Profiteur in Bad Aussee“ ist mit ermäßigtem Eintrittspreis zu besuchen, inkl. gratis Führung durch die Ausstellung.

Wann:

Mi, 26.6.2024, 18 Uhr

Wo:

Kammerhofmuseum Bad Aussee, Clumeckyplatz 1, 8990 Bad Aussee

Anmeldung erforderlich

Wir freuen uns auf Sie!

*Mit der Kulturcard 2024 gibt es das ganze Jahr über Ermäßigungen im Ausmaß von bis zu minus 50 % in Museen, bei Konzerten und Ausstellungen in der Region Salzkammergut, sowie bei Programmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. Weiters ist die „Salzkammergut-Card“ (Sommer und Winterkarte) mit weiteren Rabatten und Vorteilen in der Region beim Kauf der Kulturcard 2024 automatisch mit dabei. Kulturcard-Besitzer*innen erhalten auch Rabatte, Goodies und verschiedene Produkte zum absoluten Sonderpreis! Beim Kauf einer Kulturcard 2024 bekommen sie in den Verkaufsstellen unser Programmbuch gratis dazu. Bei Onlinekauf können sie gegen Vorlage der Kulturcard das Programmbuch kostenlos bei den Verkaufsstellen und im Büro der Kulturhauptstadt abholen (kein Versand). [Kulturcard 2024 Folder](#)

Ai Weiwei – Transcending Borders



© ÖÖ LKG

Was die Geschichte der Hallstattkultur mit jener der frühesten chinesischen Dynastien verbindet, beleuchtet die Ausstellung des renommierten chinesischen Künstlers im Kaiserpark in Bad Ischl. Eine Gegenüberstellung von Werken im Marmorschlossl und einem original chinesischen Tempel lässt einen spannenden Dialog entstehen, der Fragen nach Identität, Tradition und menschlichem Erbe aufwirft.

Wann:

13.6.–27.10.2024

Mo–So 9.30–17 Uhr

Wo:

Marmorschlössl, Jainzen 1 (im Kaiserpark), 4820 Bad Ischl

Tradition in Transition – Quantensprünge: JIM – Linz (Part 2)



© Maria Frodl

Unter der Leitung von Martin Stepanik macht sich das JIM Linz mit Student*innen und Professor*innen auf die Suche nach „Quantensprüngen“ in der künstlerischen Entwicklung des Jazz. Die These, dass die künstlerische Entwicklung im europäischen Jazz keine kontinuierliche ist, sondern viel mehr in Quantensprüngen erfolgt, indem scheinbar aus dem „Nichts“ neue Entwicklungsstufen erreicht werden, wurde in einem 2-jährigen Forschungsprojekt am JIM (Institut für Jazz und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Privatuniversität Linz) untersucht. Die beiden Konzerte können als Abschlussbericht des Projekts verstanden werden.

Part 2 bereichern Anna Lang und Alois Eberl. Beide Künstler*innen sind international in verschiedensten Formationen aktiv und erfolgreich: Anna Lang als Komponistin, Cellistin, Leiterin, Pianistin, und neuerdings auch als Konzertveranstalterin (SeeTonWellen Festival Altmünster). Alois Eberl, Virtuose auf der Posaune und dem Akkordeon, unter anderem mit seinem neuen Quartett „Alpha Trianguli“.

Wann/Wo:

Do, 13.6.2024, 20 Uhr

Jugendzentrum YOUZ – Bad Ischl, Auböckplatz 6, 4820 Bad Ischl

Tickets € 24,-

Fr, 14.6.2024, 20 Uhr

Agrarbildungszentrum ABZ Altmünster, Pichlhofstraße 62, 4813 Altmünster

Tickets € 24,-

3. Salon: Die Familie Wittgenstein und die Musik



© Nikolaus Gansterer

Margret Stonborough-Wittgenstein veranstaltete in der Villa Toscana zahlreiche und hochkarätige Musikabende. Ihre Eltern hatten das schon im Wien ihrer Kindheit vorexerziert. Welche innige Beziehung zwischen der Familie Wittgenstein und der Musik zieht sich durch deren Geschichte, und was verbindet den als „einhändiger Pianist“ berühmt gewordenen Paul Wittgenstein mit Gmunden?

Wann:

Fr, 14.6.2024, 18 Uhr | Performance von Nikolaus Gansterer und Klaus Speidel: *Playing with Ludwig*

Der Künstler Nikolaus Gansterer und der Philosoph Klaus Speidel setzen sich mit grundsätzlichen Fragen der Sinnstiftung in Sprache und Bild auseinander. Gemeinsam mit dem Publikum werden ausgewählte Sätze aus dem Werk Ludwig Wittgensteins spielerisch hinterfragt. In einer Kombination aus Zeichnungen, Dialogen und Installationen entwerfen sie ein Tableau, das die Spuren seiner Entstehung zeigt und verdeutlicht, wie Bedeutung entsteht.

Sa, 15.6.2024, 18 Uhr | Vorträge und Konzert: „Die Familie Wittgenstein und die Musik“

Die Wittgenstein- und Musikwissenschaftlerinnen Carmen Ottner, Ursula Prokop und Radmila Schweitzer präsentieren ihre neuesten Erkenntnisse zu diesem Thema. Musikalisch umrahmt wird der Abend von *Sinfonia de Carnaval* (Anna Lang und Alois Eberl).

(So, 16.6.2024, Konzert und Lesung in Kooperation mit den Festwochen Gmunden bereits ausverkauft)

Wo:

Villa Toscana, Toscanapark 6, 4810 Gmunden

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Onlinekongress Lebenswerter Alpenraum



© RudiKain Fotografie

Dieser Online-Kongress findet im Rahmen des Interreg Projektes „Lebenswerter Alpenraum“ statt. Ziel des Projekts ist, eine partizipative Lösung für einen nachhaltigen Tourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum zu erarbeiten. Dabei wird die regionale Bevölkerung, die Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie die regionale Politik mit einbezogen, in einem gemeinsamen diskursiven Prozess den Tourismus nachhaltig zu entwickeln. Dem zugrunde gelegt werden die Tourismusstrategien der teilnehmenden Länder und der gesamten Region.

In grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Technologie mit Projektregionen in Oberösterreich (Salzkammergut mit der Kulturhauptstadt 2024), Oberbayern (Chiemgau) und Salzburg (Fuschlsee und drüber hinaus) soll ein Innovations-Netzwerk entstehen. Ziel ist, aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Raum im Sinne eines bürgernäheren Europas beizutragen. Die teilnehmenden Projektregionen weisen eine ähnliche Ausgangslage mit hoher touristischer Intensität und punktuellen Spitzenbelastungen auf, die es durch eine Verbreiterung des Angebotes zu entzerren gilt.

Programm:

9–9.15 Uhr | Begrüßung und Projektvorstellung | Mario Jooss & Herta Neiss
9.15–9.45 Uhr | Keynote 1: Nachhaltigkeit als Schlüssel für eine lebenswerte Region | Eva Brucker, FH Salzburg
9.45–10.15 Uhr | Keynote 2: „Alle Alle Kultur“? | Doris Rom, OÖ Tourismus
10.15–10.45 Uhr | Pause
10.45–11.15 Uhr | Keynote 3: „Chiemgau GmbH: Wir entwickeln Zukunft im Chiemgau.“ | Claudia Kreier, Chiemgau Tourismus
10.20–11.50 Uhr | Keynote 4: „Alpen-Grün: Wie Österreichs Gastgeber mit Umweltzeichen neue Höhen erreichen“ | Markus Schauer
11.50–12.15 Uhr | Q&A | Diskussionsrunde
12.15–12.30 Uhr | Abschluss und Ausblick 2024 | Mario Jooss & Herta Neiss

Wann:

Do, 20.6.2024, 9–12.30 Uhr

Wo:

Online

[Jetzt anmelden](#)

Salzkammergut Peace Ride



© Stefanie Wild

Der „Salzkammergut Peace Ride“ findet im Rahmen der „Fête de la Musique“ statt. Der Radsportclub Bad Ischl hat eine neue Radstrecke entwickelt, die Sport und Kultur in der Kulturhauptstadt-Region verbindet, nachhaltig bestehen bleibt, dauerhaft via GPS abzurufen und sogar als buchbares mehrtägiges Urlaubs-Rad-Package über die Salzkammergut Touristik in Bad Ischl zu buchen sein wird. Seien Sie Teil dieses Events und setzen Sie ein Zeichen für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt! Gemeinsam wird diese ca. 200 km lange Route mit Start in Bad Mitterndorf und Ziel in Bad Ischl er-radelt. (Kürzere Teilstrecken von ausgewählten Gemeinden werden ebenfalls angeboten.) Angeführt wird die sportliche Fahrt von Valentin Zeller, Landestrainer beim LRV, ehemaliger Radprofi & Race Across America Finisher.

Wann:

Fr, 21.6.2024, 7 Uhr

Wo:

Dorfplatz Bad Mitterndorf, Bad Mitterndorf 59, 8983 Bad Mitterndorf

Facts:

Shuttle von Bad Ischl nach Bad Mitterndorf um 7 Uhr vom Bahnhof Bad Ischl

Sehr gute Kondition erforderlich

Labstationen: 1) Bad Ischl 2) Gmunden 3) Altmünster

Geplante Ankunft in Bad Ischl um 20 Uhr

Kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich

Fête de la Musique



Gemeinsam durch die Region tanzen und radeln, den ganzen Tag bis in die Nacht hinein.

Die „Fête de la Musique“, auch als Weltmusiktag bekannt, feiert jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, die universelle Sprache der Musik: In über 540 Städten weltweit, heuer auch im ganzen Salzkammergut, Oberösterreich und der Steiermark. Konzipiert als freies Straßenmusikfest, steht die Eigeninitiative von Musiker*innen und Musikgruppen, sich spontan im öffentlichen Raum einzufinden und zu musizieren im Mittelpunkt. In manchen Gemeinden erweitern Wirtshäuser und Cafés ihr Angebot, sodass Gassen und Straßen bespielt werden, die üblicherweise dem motorisierten Verkehr überlassen werden. Zu Fuß oder mit dem Rad verbinden sich die Gemeinden des Salzkammerguts und machen die „Fête de la Musique“ zum regionalen Fest.

Wann:

Fr, 21.6.2024

[Programm und laufende Aktualisierungen](#)

Wo:

Gemeinden in Oberösterreich, der Steiermark und Salzburg

Lisel Salzer – Lisl Weil – Hilde Spiel



© ÖNB/ÖLA

Drei Künstlerinnen – drei Freundinnen

Die Ausstellung widmet sich dem Leben und Wirken dieser drei Künstlerinnen, insbesondere ihrer Freundschaft und ihrer Verbindung zueinander und wird um die Präsentation ihrer Kunstformen – Malerei, Illustration, Performance und Literatur – erweitert. Die vielschichtige Ausstellung befasst sich mit drei Frauenschicksalen im Schatten dunkler politischer Zeiten, welchen sie knapp entkamen und sich mit Mut, Energie und Kreativität neue Existenzen schufen. Ein ergänzendes Rahmenprogramm wird u.a. eine Lesung der Schauspielerin Anna Mendelsson, Hilde Spiels Enkelin, aus Texten ihrer Großmutter umfassen. Weiters wird es einen Vortrag der Kuratorin Marie-Theres Arnbom über Hilde Spiel geben.

Wann:

Sa, 22.6.2024, 14 Uhr

Laufzeit 22.6.–13.10.2024, täglich von 14-19 Uhr

Wo:

Museum Zinkenbacher Malerkolonie, Aberseestraße 11, 5340 St. Gilgen

Eintritt € 6,50

Literaturpreis | Lesefest „nah und fern“



Unter dem Motto „nah und fern“ wurden prägnante literarische Standpunkte zu europäischer Identität mit Fokus auf Identität, Vergangenheitsbewältigung und die Auswirkungen der Globalisierung gesucht. Eine unabhängige Fachjury wählte die besten Texte von 10 Erwachsenen und 4 Jugendlichen aus, die in Form einer Anthologie gedruckt vorliegen. Beim Lesefest treten die 14 Autor*innen vor Fachjury und Publikum live und mit musikalischer Umrahmung gegeneinander an. Die Preisträger*innen beider Kategorien werden vor Ort prämiert. An beiden Lesetagen wird durch Voting ein kategorieübergreifender Publikumspreis vergeben.

Wann:

Sa, 22.6.2024, 15–18 Uhr

So, 23.6.2024, 11–14 Uhr

Wo:

Siriuskogel, Sulzbach 70, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Reservieren sie ihre kostenlose Zählkarte in der Bibliothek der Pfarre Bad Ischl per Mail (badischl@bibliotheken.at) oder zu den Öffnungszeiten der Bibliothek auch telefonisch (+43 6132 26793) oder persönlich.

Die Große Pose



© Tarek Leitner

Wer sind die „normalen“ Salzkammergütler*innen? Was ist echt, und darf eine Wienerin Lederhose tragen? Wen meinen wir, wenn wir „wir“ sagen? Der Frage nach Identität geht Tarek Leitners **„Die Große Pose“** auf den Grund, die Portraits aus zwei Generationen von Einheimischen und Tourist*innen gegenüberstellt. Im Mittelpunkt steht die Bevölkerung Bad Goiserns der 1980er und 90er Jahre. Aus dem Archiv des früheren örtlichen Fotografen werden ab 20. Juni auf der Marktstraße 70 großformatige Passbilder zu sehen sein, denen ebenso großformatige Bilder von Besucher*innen der Ortschaft – die im Pop-Up-Fotoatelier dafür eine „Große Pose“ einnehmen – gegenübergestellt werden. Es entsteht die „Straße der Großen Pose“.

Begleitet wird die Aktion mit drei Veranstaltungen, die sich der gesellschaftspolitischen Fragestellung dieses Kunstprojekts widmen. Am Ende wird das umfangreiche Archiv, ein unschätzbar wichtiges visuelles Gedächtnis der Gemeinde, der Öffentlichkeit übergeben.

Wann/Wo:

So, 23.6.2024, 16 Uhr, Marktplatz, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Tarek Leitner im Gespräch mit Hubert von Goisern. Was macht das „von“ alles aus?

Di, 25.6.2024, 19 Uhr, Marktplatz, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Diskussion – „Der Trubel um Identität“. Mit Helga Rabl- Stadler, Marie-Theres Arnbom, Julia Müllegger, Manuela Tomic, Brigitte Mittendorfer. Reden Sie mit!

Fr, 28.6.2024, 20.15 Uhr, Schloss Neuwildenstein, Obere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Finissage – „Klang und Gestalt der Großen Posen“, geleitet von Peter Brugger

Eintritt frei

Ungeahnte Kräfte



© Philipp Fürst

Starke Frauen hinter den Kulissen Bad Ischls

Ein interaktiv gestalteter Audiowalk verbindet mittels App die Lebens- und Wirkungsorte einiger bedeutsamer, aber in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentierten Frauenfiguren aus Bad Ischl. Im Live-Konzert am 23.6.2024 wird das Format lebendig. Acht wegweisende Frauenpersönlichkeiten, neun europäische Komponistinnen verschiedenster Epochen, mindestens ebenso viele Musikerinnen und sogar eine Premiere. Am Ort seiner Entstehung wird das jüngste Werk der koreanischen Komponistin Jiyoung Oh uraufgeführt. Sie verbrachte im vergangenen Jahr als erste Frau eine künstlerische Residency in der zentral, doch zurückgezogen gelegenen Rosenvilla, wo sich vor ihr einst bekannte Schriftsteller, Musiker und Komponisten wie Franz Lehár oder Emmerich Kálmán während ihrer Sommerfrische inspirieren ließen. Im Wandelkonzert zum Audiowalk werden bekannte und unbekannte historische Frauenfiguren wie Mileva Nákó, Jenny Groß, Ella Pancera, Olga Hauser, Resi Pesendorfer, Ida Bodanzky und Sophie Lehár an ihren Lebens- oder Wirkungsorten lebendig und weibliche Handlungsspielräume anhand verschiedener musikalischer Werke europäischer Komponistinnen erlebbar.

Der interaktiv gestaltete Audiowalk ist in digitaler Form überdies ganzjährig in der „Salzkammergut Culture Guide App“ verfügbar.

Wann:

So,

23.6.2024,

16 Uhr

Wo:

Treffpunkt Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Wegstrecke ca. 2,5 km mit 5 Konzertstationen, transportable Sitzgelegenheiten bei Bedarf kostenlos ausleihbar. Anmeldung zum Shuttleservice für gehbeeinträchtigte Personen unter ungeahntekraefte@gmail.com

Tickets € 20,-

Assoziierte Projekte sind bestehende Kunstformate und Projekte aus der Region, die von externen Personen, Partner*innen und Institutionen durchgeführt werden, deren kreatives Potential für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 sichtbar gemacht werden soll.

Assoziierte Projekte



Culture Guide

Die Kulturvermittlungs-App
KULTUR JEDERZEIT SMART GREIFBAR



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Feedback – Wir freuen uns über Ihre Meinung zu unseren Veranstaltungen. Den Fragebogen finden Sie [hier](#)

① Änderungen vorbehalten

Copyright © Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH, 06/2022, All rights reserved.

Our mailing address is:

Auböckplatz 4

4820 Bad Ischl

buro@salzkammergut-2024.at

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Top Partner

Raiffeisen



Official Partner

ober
österreichische
versicherung



BAD ISCHLER

Destination Partner

salzkammergut



Media Partner



Programme Partner



Project Partner



Supplier



Supporter



Funding Bodies

